

## Weniger Laternenlicht schützt Insekten, spart aber auch Energie und Geld

Aus meiner Sicht ist die Eindämmung der Lichtverschmutzung unerlässlich, da nachtaktive Insekten vielfach von künstlichen Lichtquellen angezogen werden und verenden („Staubsaugereffekt“). Allein in den vergangenen 30 Jahren ist die Anzahl der Insekten um mehr als die Hälfte gesunken!

St. Michel verfügt über etwa 546 Straßenlaternen. Unter dem Motto „Insekten schützen und Vielfalt bewahren“ wurde eine nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 23 bis 5 Uhr beschlossen, wobei die Kreuzungen an den Landesstraßen sowie das Bahnhofsgebäude zu allen nächtlichen Zughalten durchgängig beleuchtet bleiben. Weil Wohnungseinbrüche in der Dunkelheit auf dem Donn zum Glück keine große Rolle spielen, leidet die

Sicherheit dadurch übrigens nicht. Wir gehen von einer jährlichen Stromeinsparung in Höhe von 35.000 Kilowattstunden aus, dies entspricht zehn 2-Personen-Haushalten und bedeutet mehr als 10.000 Euro weniger Ausgaben. Dieses Geld können wir nachhaltiger zum Beispiel für Kita, Feuerwehr oder Schule einsetzen. Ich freue mich, dass St. Michel diese Neuregelung getroffen hat und auch damit einen Beitrag in Richtung Energiewende leistet. Klimaschutz ist ein ernst zu nehmendes Thema, und so beschäftigen wir uns auch weiterhin mit Baumneupflanzungen, Wildblumenflächen und Insektenschutz. Ihre Anregungen nehmen wir gern entgegen: Telefon 0 48 53 / 88 09 03  
*Inge Schnepel,  
Vorsitzende des Bauausschusses*

## Gute Zusammenarbeit in der CDU/FW-Fraktion – Wechsel im Vorsitz

Diesen Pfingstgruß nehme ich zum Anlass, der Fraktion aus CDU und Freien Wählern für die gute Zusammenarbeit in den ersten drei Jahren der Wahlperiode zu danken. Fairness und gegenseitiger Respekt, ein Agieren auf Augenhöhe

in freundschaftlicher Atmosphäre schafft ein positives Klima! Gemäß gemeinsamer Vereinbarung ist der Fraktionsvorsitz an Ralf Neelsen übergegangen, die Stellvertretung liegt ab jetzt in meinen Händen.  
*Karin Wiese, Gemeindevertreterin*

## Die CDU St. Michel wünscht Ihnen von Herzen schöne Pfingsttage!



*Auch in diesem Jahr steht Pfingsten noch unter dem Eindruck der Pandemie, aber wir merken: Es geht aufwärts! Hoffnungsfroh blicken wir auf das Frühjahr und den Sommer und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein paar schöne Tage und eine gute Zeit!*

## Fahrkartenverkauf gesichert und Bahnhofsumfeld verschönert



Der Eigenbetrieb der Gemeinde ist seit Januar Mieter eines Anteils des Bahnhofsgebäudes. Eingerichtet sind als DB-Agentur ein Fahrkartenverkauf mit Beratung, das Tourismusbüro und auch die Anlaufstelle für die Marschenbahn-Draisine. Hier begrüßt Sie die neue „alte“ Mitarbeiterin Marion Wirsén, die vielen Donnern bereits bekannt ist. Auch die Deutsche Bahn Netz AG hat im Gebäude einen Raum für technische Einrichtungen. So sind

Änderungen vor Ort stets mit der Bahn abzusprechen. Die Gemeinde setzt auf ein positives Verhältnis zu den verschiedenen Partnern des Bahnkonzerns. Mitglieder der CDU/FW-Fraktion packten jüngst selbst an und sorgten unmittelbar am Bahnhofsgebäude für eine Pflege und Ergänzung der Bepflanzung, denn: „Ein positives Umfeld ist uns wichtig!“  
*Claudia Jürgens,  
Gemeindevertreterin*

## Kirchengemeinde, Spielplatz, Schule: Gemeinde fördert Jugendarbeit vor Ort

In diesem Jahr fördert die Gemeinde unter anderem die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde. Alle Jugendlichen, unabhängig von der Religionszugehörigkeit, können die Angebote der Kirchengemeinde nutzen. Zudem erhält der Spielplatz Feldrain ein zusätzliches Klettergerät. Durch

einen jährlichen Zuschuss an den Schulfonds unterstützt die Gemeinde den Schulstandort St. Michel. Uns ist die Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche wichtig, dabei müssen diese aktuellen Bedürfnissen entsprechen.  
*Karin Wiese,  
stv. Fraktionsvorsitzende*

## Trennewurther Straße wird endlich saniert

Lange habe ich mich für die Sanierung des vier Kilometer langen Teilstücks der Landesstraße 144 von der Johannßenstraße bis Kanemoor eingesetzt – nun geht es im Sommer los, der Baubeginn soll im Juni 2021 sein! Die CDU-geführte Landesregierung unter Ministerpräsident Daniel Günther hält damit Wort und investiert im Jahr rund 100 Mio. Euro für die Erneuerung von Landesstraßen, Radwegen und Brücken. Hiervon profitiert nun auch unser St. Michel.  
*Volker Nielsen,  
CDU-Landtagsabgeordneter  
und Bürgermeister*

## Am Rathaus 14 wird Wohnhaus

Eine Umfrage unter Jugendlichen in 2020 hat ergeben, dass ihrerseits kein Interesse an einem Jugendtreff in Form eines Gebäudes mit Betreuung besteht. Unsere Gemeindevertretung entschied daraufhin, die seit Mitte März 2020 geschlossene Einrichtung aufzugeben und zu verkaufen. Nun konnte eine Veräußerung an eine junge Familie mit kleinen Kindern erfolgen. Die CDU/FW-Fraktion stimmte dem Kaufvertrag zu und freut sich über „Neubürger“ mitten im Ort.  
*Andreas Augstein,  
Gemeindevertreter*